

Legislaturziele 2009 bis 2012 des Gemeinderates

Bau und Infrastruktur

- Die beschlossenen Verkehrsberuhigungsmassnahmen werden realisiert.
- Die obere Flugplatzstrasse wird bis zum Neumattquartier saniert.
- Das Optimierungspotential energietechnischer Massnahmen an gemeindeeigenen Liegenschaften wird erhoben und ein Massnahmenkatalog erstellt.
- Die Machbarkeit und Wirtschaftlichkeit eines Kleinwasserkraftwerkes wird abgeklärt und gegebenenfalls ein entsprechendes Projekt realisiert.
- Das Abfallkonzept wird unter Einbezug der Sammelstellen überprüft.

Bevölkerung und Integration

- Ausbau der Koordinationsplattform "Vereine - Gemeinde", insbesondere im Hinblick auf Anlässe und Veranstaltungen im Dorf.
- Die Funktion und die Tätigkeiten der Altersbeauftragten wird institutionalisiert.
- Die Spitex Kehrsatz wird an die neuen Standards des Kantons angepasst.
- Es ist ein Leitbild "Integration der Bevölkerung" zu erstellen.
- Die standardisierte Eignungsabklärung (insbesondere im sprachlichen Bereich) im Einbürgerungsverfahren wird eingeführt.
- Gezielte Attraktivitätssteigerung des Wirtschaftsstandortes Kehrsatz unter Einbezug des Handwerker- und Gewerbevereins.

Bildung und Jugend

- Die verbleibenden Umsetzungsschritte auf dem Weg zur Tagesschule in Kehrsatz werden realisiert.
- Das Pilotprojekt "Schulsozialarbeit" wird umgesetzt.
- Die Prävention im Bereich Kinderschutz wird verbessert.
- Es ist ein Jugendleitbild zu erarbeiten.
- Die neuen Schulstrukturen sind zu überprüfen und allfällige Anpassungen vorzunehmen.
- Die Schulwegsicherheit wird weiter optimiert.

Finanzen

- Es soll jährlich 10% des Gesamtumsatzes in den Erhalt und den Ausbau der Gemeindeinfrastruktur investiert werden.
- Ausserordentliche Erträge werden über „übrige Abschreibungen“ ausgeglichen.
- Es wird ein ausgeglichener Voranschlag im Mehrjahresvergleich angestrebt und

- ein finanzieller Handlungsspielraum geschaffen.
- Das Eigenkapital wird auf einem vernünftigen Mass von drei bis vier Steuerzehnteln gehalten.
 - Die attraktive Steueranlage soll im Vergleich mit den anderen Regionsgemeinden beibehalten werden.

Planung und Entwicklung

Präsidiales

- Der Informationsfluss aus dem Gemeinderat sowie aus der Verwaltung wird konsequent ausgebaut. Oberstes Ziel ist eine aktive, zeitgerechte und transparente Informationspolitik.
- In der Regionalkonferenz wird eine starke Position von Kehrsatz angestrebt. Dies soll durch ein starkes und aktives Engagement in den diversen Gremien erzielt werden.
- Das erarbeitete "Corporate Design Kehrsatz" ist einzuführen und konsequent umzusetzen.
- Die enge und gute Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden ist weiter auszubauen.

Planung und Entwicklung

- Die überarbeitete Ortsplanung wird in Kraft gesetzt.
- Der Problembereich "Bahnübergang" soll weiter entschärft werden.
- Der Kreisel "Dorfeinfahrt Nord" soll realisiert werden.
- Die ÖV-Anbindungen sind laufend zu verbessern.
- Es wird ein Raumkonzept für die Schulen und die Jugendbetreuung erarbeitet.
- Die Realisierung eines "Friedhof light"-Projektes wird abgeklärt.